

- 1a** Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Name Stadt Kaufbeuren

Straße Kaiser-Max-Str. 1

PLZ, Ort 87600 Kaufbeuren

Telefon +49 8341437587

Fax +49 8341437609

E-Mail vergabe@kaufbeuren.de

Internet

- 1b** ☐ Abweichend von 1a

Stelle(n), die den Zuschlag erteilt/erteilen:

- 2** Verfahrensart Öffentliche Ausschreibung, UVgO

Vergabenummer 13011_12-2

- 3** Form, in der Angebote einzureichen sind

☒ elektronisch in Textform

☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

☒ schriftlich

- 4** Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabeplattform www.vergabe.bayern.de zum Download bereitgestellt.

- 5** Art der Leistung

☐ Ausführung von Lieferleistungen

☒ Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung

87600 Kaufbeuren

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Beförderung im freigestellten Schülerverkehr - Sport- und sonstige Unterrichtsfahrten - ab 01.12.2026

Los 1 - Beförderung von Schülern der Grundschule Hirschzell vom Schulgebäude in der Freibergstraße 11, zum Kaufbeurer Hallenbad, dem Eisstadion, der Turnhalle an der Schrader-Grundschule, Heinzelmännstraße 3, Verkehrsübungsplatz in der Honoldstraße in 87600 Kaufbeuren und zurück.

Die Entfernungen zwischen der Schule und den Sportstätten liegen zwischen 1,8 und 2,9 Kilometer. Im Jahr sind ca. 130 Fahrten, mit durchschnittlich 3 bis 4 Fahrten pro Schulwoche, durchzuführen. Mindestens 40 Fahrgastsitzplätze.

Los 2 - Beförderung von Schülern aller Kaufbeurer Schulen vom jeweiligen Schulgebäude zum Kaufbeurer Hallenbad, dem Eisstadion, dem Verkehrsübungsplatz in der Honoldstraße, in 87600 Kaufbeuren und zurück.

Die Entfernungen zwischen den Schulen und den Sportstätten liegen zwischen 1,8 und 5,8 Kilometer. Im Jahr sind ca. 250 Fahrten, mit durchschnittlich 5 bis 7 Fahrten pro Schulwoche, durchzuführen. Wobei mehrere Fahrten, von zwei oder mehr Schulen, gleichzeitig stattfinden können. Mindestens 40 Fahrgastsitzplätze.

- 6 Aufteilung in Lose ☐ nein
ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los
☒ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann: 2
(Art und Umfang der Lose siehe Nummer 5)

- 7 Nebenangebote ☐ zugelassen ☒ nicht zugelassen

8 Ausführungsfrist

Die Verträge werden zunächst für die Zeit vom 01.12.2026 bis 31.07.2030 geschlossen. Sie verlängern sich um ein Jahr, bis zum 31.07.2031, soweit nicht eine der Vertragsparteien der Verlängerung schriftlich widerspricht. Hierbei ist eine Frist von 6 Monaten zum Ablauf der Vertragsdauer einzuhalten.

- 9 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabeplattform www.vergabe.bayern.de zum Download bereitgestellt.

- 10 Ablauf der Angebotsfrist am **11.09.2026** um **09:50** Uhr
Ablauf der Bindefrist am **11.11.2026**

11 Sicherheiten

- ☒ keine
☐ Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000,- ohne Umsatzsteuer beträgt.
☐ Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme

12 Zahlungsbedingungen

Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

Die Vergütung erfolgt monatlich nachschüssig innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt einer ordnungsgemäßen Rechnung. Der Auftragnehmer reicht die Abrechnung in einfacher Ausfertigung spätestens vier Wochen nach Monatsende ein.

13 Beurteilung der Eignung

Der Nachweis der Eignung kann durch den Eintrag in die Liste des Amtliches Verzeichnisses präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) erfolgen.

Alternativ kann der Nachweis der Eignung über die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder das ausgefüllte Formblatt L124 „Eigenerklärung zur Eignung“ mit dem Angebot erbracht werden.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/299768>

und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Eignung folgende weitere Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:

- Fahrzeug- und Fahrerlaubnisnachweis
- Sämtliche im Rahmen dieser Vergabe eingesetzte Fahrzeuge müssen ebenfalls den aktuellen Bestimmungen der StVZO sowie der BOKraft in der jeweils gültigen Fassung entsprechen und über mindestens 40 Fahrgastsitzplätze sowie eine Klimaanlage verfügen. Der Nachweis über die Bereitstellung und Eignung der Fahrzeuge ist dem Auftraggeber auf Anforderung vorzulegen.
- Die persönliche Zuverlässigkeit des eingesetzten Personals ist durch die Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses nachzuweisen. Auf Anforderung ist dem Auftraggeber eine Ausfertigung vorzulegen.
- Fahrer müssen in Erster Hilfe (Helferkurs) ausgebildet sein. Der Auftragnehmer sorgt alle zwei Jahre für die Auffrischung der Kenntnisse und legt auf Verlangen des Auftraggebers einen entsprechenden Nachweis vor.
- Betriebserlaubnis

- Erklärung Masernschutzgesetz (FB L 2493)
- Referenzen gemäß FB L_1240 - mind. 2 vergleichbare Referenzen der letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre

14 Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen